

	<p>Object: Jubiläumsmedaille von Victor Huster auf 2000 Jahre Speyer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1992-8 b</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Ein aus Teilen baulicher Zeugnisse der Stadt Speyer bestehendes Ensemble ist auf einer nach rechts oben verlaufenden Staffelung angeordnet.

Die Rückseite zeigt: Die Kaiserkrone als offizielles Signet belegt eine Fläche mit schräger Staffelung und architektonischen Andeutungen.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, patiniert
Measurements:	Durchmesser: 39,4 mm, Gewicht: 27,95 g

## Events

Created	When	1989
	Who	Victor Huster (1955-)
	Where	Baden-Baden

Was depicted    When  
                    Who  
                    Where     Speyer

## Keywords

- Coin

## Literature

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 54f.
- Steguweit, Wolfgang (1994): Die Kunstmedaille der Gegenwart in Deutschland 1991-1993 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 90 Nr. 121